



DIGITAL INNOVATION MODELLING: Das war der Startschuss!

weiter.bilden weiter.entwickeln

Das einzigartige Innovationsprojekt „Digital Innovation Modelling“ ist dieser Tage bei UNI for LIFE gänzlich digital gestartet. Dabei trafen sich MitarbeiterInnen der innovationsorientierten Unternehmen *Energie Steiermark AG, BearingPoint GmbH, Lebenshilfen-Soziale Dienste GesmbH* und *TAGnology RFID GmbH* und Studierende der Universität Graz erstmals in einer gemeinsamen digitalen Werkstatt, um reale Innovationsprojekte umzusetzen.

Kick-Off für eine völlig neue Entwicklungsreise von der Idee zur Innovation: Rund 40 motivierte TeilnehmerInnen und vier Unternehmen waren beim Online-Auftakt des neuen UNI for LIFE Weiterbildungsprogramms „Digital Innovation Modelling“ dabei, um sich in Teams einzufinden, Innovationsprojekte vorzustellen und sich im individuellen Think-Tank-Prozess erstmals auszutauschen.

Interdisziplinärer Austausch

Einen ganzen Tag lang begleiteten Dipl.-Ing. Dr. Reinhard Willfort, stellvertretender wissenschaftlicher Leiter des Weiterbildungsprogramms, und vier Facilitatorinnen die digitale Auftaktveranstaltung. Ab sofort sind die teilnehmenden Studierenden der Universität Graz aus unterschiedlichen Fachrichtungen – von Molekularbiologie über Pädagogik bis Geschichte und Soziologie – rund um die Uhr mit MitarbeiterInnen und InnovatorInnen der Unternehmen *Energie Steiermark AG, BearingPoint GmbH, Lebenshilfen-Soziale Dienste GesmbH* und *TAGnology RFID GmbH* vernetzt und arbeiten interdisziplinär an unterschiedlichen Innovationsprojekten. Die Grundidee: Studierende unterstützen UnternehmensmitarbeiterInnen dabei, aus ersten groben Innovationsideen konkret verwertbare Innovationsprojekte zu formen. Dies erfolgt in sechs Workshops und E-Learning-Einheiten, die schlussendlich Prototypen für neue Produkte, Dienstleistungen und Prozesse hervorbringen.

Innovationsbedarf trifft Mut

„Die Welt dreht sich weiter. Der Markt wird schneller, KundInnen verändern sich. Darauf muss man sich vorbereiten und dafür braucht es Innovationsgene“, konstantiert Mag. Bernhard Weber, wissenschaftlicher Leiter von „Digital Innovation Modelling“ und Geschäftsführer des Zentrums für Wissens- und Innovationstransfer. Dipl.-Ing. Dr. Reinhard Willfort führt weiter aus: „Innovation kann man lernen, um Innovationsvorhaben später systematisch abzuwickeln. Wir haben diesmal den Spieß umgedreht und zu einem Innovationserlebnis mit einzigartigen Lerneffekten und konkreten Ergebnissen eingeladen. Die Zutaten: Unternehmen mit Innovationsbedarf und spannenden Aufgaben, wissbegierige Studierende, ergebnisorientierte InnovationsexpertInnen und natürlich eine Portion Mut.“

Interessierte Unternehmen und Studierende können sich jetzt schon für die zweite Innovationswerkstatt „Digital Innovation Modelling“, die im Herbst 2020 starten wird, anmelden. Alle Infos dazu hier: <https://bit.ly/2XUsG38>

Rückfragen:

Cathrin Wolff, MA UNI for LIFE / Marketing & Kommunikation
Tel.: +43/(0)316/380 1278

E-Mail: cathrin.wolff@uni-graz.at

Weitere Informationen unter www.uniforlife.at